



Niederschrift

**über die Sitzung
des Vergabeausschusses
am 23.01.2025**

Anwesend

- Vorsitz

Manuela Matz

- Mitglieder

Ylva Dayan

Stefanie Gorges

Tupac Orellana

Torsten Rohe

Jürgen Wiedenhöfer

Daniela Zaun

Vertretung für Frau Vanessa Wild

Vertretung für Frau Anette Odenweller

- Mitglieder (nicht Ratsmitglieder)

Anna-Sophie Pabst

- Verwaltung

Jasmin Schuhmacher

Christian Schlesinger

Monika Dötsch

Andreas Speckhardt

Amt 14

Amt 20

Amt 69

Amt 69

- Schriftführung

Jürgen Preissner

Entschuldigt fehlen

- Mitglieder

Ansgar Helm-Becker

Anette Odenweller

Vanessa Wild

Tagesordnung

a) öffentlich

1. Kenntnisnahme der Niederschrift über die Sitzung vom 21.11.2024
2. Mitteilungen
3. Vergabeangelegenheiten
 - 3.1. Vergabeangelegenheiten;
Volkshochschule Mainz
- Landschaftsbauarbeiten
Vorlage: 1780/2024
4. Verschiedenes

b) nicht öffentlich

5. Mitteilungen
6. Vergabeangelegenheiten
7. Vergabe von Leistungen ab 100.000 Euro Nettoauftragswert
 - 7.1. Vergaben im Monat 11/2024
 - 7.2. Vergaben im Monat 12/2024
8. Verschiedenes

Die Vorsitzende eröffnet um 16:30 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht geltend gemacht.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

öffentlich

Punkt 1 Kenntnisnahme der Niederschrift über die Sitzung vom 21.11.2024

Ohne Einwände hiergegen nimmt der Ausschuss die Niederschrift zur Kenntnis.

Punkt 2 Mitteilungen

Die Vorsitzende informiert über die erfolgte Anhebung von Auftragswertgrenzen in unterschwelligen, nicht öffentlichen Vergabeverfahren mit Wirkung ab 01.01.2025. Die Änderung erfolgte durch die Landesregierung, im Vorgriff auf die Novellierung der Verwaltungsvorschrift „Öffentliches Auftragswesen in Rheinland-Pfalz“.

Sie weist darauf hin, dass die Stadt Mainz die neuen Auftragswertgrenzen grundsätzlich nicht vollumfänglich für Verhandlungsvergaben nach der UVgO und Freihändige Vergaben nach der VOB/A übernommen, sondern jeweils auf < 75.000 Euro voraussichtlichem Nettoauftragswert durch den Herrn Oberbürgermeister gedeckelt wurden.

Hierdurch soll vermieden werden, dass diese Vergaben nicht der Nachprüfungsverordnung Rheinland-Pfalz unterfallen und insbesondere durch Einhaltung einer bieterschützenden Wartefrist, ggf. Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens Verzögerungen bei der Zuschlagserteilung eintreten und damit dem beabsichtigten Zweck des Bürokratieabbaus bei der Vergabe von Leistungen zuwiderlaufen. Die Abteilung Vergabe und Einkauf wurde ermächtigt, im Bedarfsfall über Ausnahmen zu entscheiden.

Punkt 3

Vergabeangelegenheiten

Punkt 3.1

Vergabeangelegenheiten;
Volkshochschule Mainz
- Landschaftsbauarbeiten
Vorlage: 1780/2024

Der Vergabeausschuss beschließt gemäß § 16 d Abs.1 Nr. 4 VOB/A, den Auftrag an die Firma Schwarz Landschaftsbauarbeiten, Mainz, zu erteilen.

Auftragssumme	459.688,42 €
zzgl. 19 % MwSt.	87.340,80 €
Gesamtauftragssumme	547.029,22 €

Die Vergabevoraussetzungen gemäß § 16 b Abs. 3 VOB/A sind erfüllt.

Punkt 4

Verschiedenes

Ende der Sitzung: 16:40 Uhr

.....
Manuela Matz
Vorsitz

.....
Jürgen Preissner
Schriftführung